
Presseinformation



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Landesverband Bayern

Vorsitzender: Dr. Reiner Zajitschek
Herzog-Heinrich-Str. 10
80336 München
Tel. 089 / 723 42 90
Fax 089 / 723 19 07
info@fvdz-bayern.de
www.fvdz-bayern.de

Abrechnungsbarometer 1 – die Spitzenreiter der Beanstandungen

**FVDZ Bayern und ABZ ZR analysieren das 4. Quartal 2020
und das 1. Quartal 2021 im Erstattungsverhalten der PKVen/
Beihilfestellen in Bayern**

München, 19.05.2021

Der FVDZ Bayern startet gemeinsam mit der ABZ ZR ein Abrechnungsbarometer zum Erstattungsverhalten der Privaten Krankenversicherung (PKV) und Beihilfestellen in Bayern. Ziel ist es, den bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzten einen Blick auf das große Ganze zu ermöglichen und Trends und Problemstellungen für sie aufzuspüren. Im Fokus des Abrechnungsbarometers 1: Abrechnungsquartal 4/2020 und 1/2021.

Als wenig überraschend stellt sich im Ergebnis der beiden Quartale heraus, dass die Versicherungen, die die meisten Abrechnungsvorgänge betreffen, natürlich auch im Ranking der meisten Beanstandungen ganz oben stehen. Für die beiden genannten Quartale sind nach der Analyse der ABZ ZR die ersten Zwei im Ranking identisch.

- 1. Versicherungskammer Bayern**
- 2. Postbeamtenkrankenkasse**

Auf Platz 3 der meisten Abrechnungsvorgänge findet sich die Beihilfe Landesamt für Finanzen. Sie ist allerdings nicht Platz 3 bei den Beanstandungen. Dieser Platz macht ihr die Generali Deutschland Krankenversicherung AG streitig, die bei den Abrechnungsvorgängen auf Platz 4 steht.

Unter den 25 Versicherungen mit den meisten – rechnungsbezogenen – Vorgängen stechen Signal Iduna Krankenversicherung a.G. (mit Deutscher Ring) und die Envivas Krankenversicherung AG „positiv“ heraus. Sie stehen auf Platz 21 und 22 bei den meisten Vorgängen, sind aber im Ranking der Beanstandungen nicht unter den Top 25. Anders die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG. Sie steht nur auf Platz 24 im Ranking der meisten Vorgänge, hat sich aber bei den Beanstandungen auf Platz 14 nach vorne „gearbeitet“.

Die „Hitliste“ bei den Beanstandungen führen die Analogleistungen § 6 Abs. 1 an, gefolgt von anderen Auslegungen des Gebührenrechts – (z.B. Nebeneinanderberechnung, Anzahl, Sitzung). Rang 3 der inhaltlichen Beanstandungen nehmen die Material und Laborkosten § 9 BEB ein.

Dazu rät der FVDZ-Landesvorsitzende Dr. Reiner Zajitschek: „Um den Beanstandungen der Versicherungsunternehmen Einhalt gebieten zu können, empfehlen wir den Kolleginnen und Kollegen eine lückenlose und umfassende Dokumentation. Nur damit sind sie im Falle von Auseinandersetzungen in der Lage, Paroli zu bieten.“

Martin Beer, Geschäftsführer Operations der ABZ ZR: „Unser GOZ- und BEMA-Referat unterstützt unsere Kunden bei Fragen der Rechnungserstellung und die Patienten bei Erstattungsproblemen gegenüber Versicherungen und Beihilfestellen. Deren Beanstandungen nehmen seit Jahren kontinuierlich zu.“

Der Spitzenreiter der Beanstandungen wird am Ende des Jahres vom FVDZ Bayern offiziell mit dem goldenen Kaktus „ausgezeichnet“.

Die Top 25 der meisten Abrechnungsvorgänge, der meisten Beanstandungen und die Top 25 bei den inhaltlichen Beanstandungen sind auf der Internetseite des FVDZ Bayern unter www.fvdz-bayern.de abrufbar. Ein Follow-up wird es nach dem 2. Quartal 2021 geben.

Für Rückfragen: Anita Wuttke, media-dent, München, Tel. 089/720 69 022, oder via E-Mail an wuttke@media-dent.com
Diese Pressemitteilung finden Sie auf der Internetseite www.fvdz-bayern.de. Besuchen Sie den FVDZ Bayern auf Facebook:
<https://www.facebook.com/fvdzbayern/>

Der FVDZ Bayern ist die größte standespolitische Vertretung der 16.000 Zahnärzte in Bayern und stellt (durch Wahl in den jeweiligen Parlamenten) die Präsidenten in der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK) und die Vorsitzenden in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Ziel ist das freie Arzt-Patienten-Verhältnis sowie der Abbau der inzwischen überbordenden Bürokratie in den zahnärztlichen Praxen.